

Rat will Donnerstag viele Beschlüsse fassen

Braunlage. Zu der letzten öffentlichen Ratssitzung der Stadt Braunlage in diesem Jahr lädt Ratsvorsitzender Karl-Herbert Düker am Donnerstag, 12. Dezember, ein. Dabei können sich Bürger im Ratssaal des Rathauses in der Einwohnerversammlung nach aktuellen Vorhaben erkundigen. Beginn ist um 18 Uhr.

Unter anderem wollen die Kommunalpolitiker die Höhe der Abwasser- und Straßenreinigungsgeldern in Braunlage, St. Andreasberg und Hohegeiß für das nächste Jahr beschließen. Er wird wohl kräftige Gebührenerhöhungen geben, wie die Sitzung des Fachausschusses gezeigt hat. Spielraum gibt es dabei allerdings kaum, beide Abgaben werden in sogenannten Gebührenhaushalten erfasst. Sie müssen bei finanzschwachen Kommunen wie Braunlage ausgeglichen sein. Das heißt, die Stadt muss die tatsächlichen Kosten auf die Bürger umlegen und darf nicht subventionieren.

Die Neufestlegung der Grundsteuer ist ein weiteres Thema, zudem sollen Beschlüsse über die Kreisumlage, die Umsetzung des Tarifvertrags zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst für die Beschäftigten der Stadt Braunlage, über die Jahresabschlüsse der Städtischen Betriebe Braunlage, der Braunlage-Tourismus-Marketing-Gesellschaft sowie der Braunlage-Tourismus-Gesellschaft und zum Marketingplan gefasst werden. *red*

SPD lädt ins „La Capri“ zum Stammtisch

St. Andreasberg. Der SPD-Ortsverein Braunlage lädt am Freitag, 13. Dezember, alle interessierten Bürger ins Restaurant „La Capri“ in St. Andreasberg zum Stammtisch ein. Beginn ist um 18 Uhr.

Chorkonzert am Dienstag in der Kirche

Hohegeiß. In der Adventszeit gibt der Gemischte Chor Ellrich (mit Mitgliedern aus Hohegeiß) traditionell in der Kirche „Zur Himmelspforte“ ein Konzert. Am Dienstag, 10. Dezember, kommen Lieder zum Advent zum Vortrag. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



BRAUNLAGE

Tourist-Information. 9–16 Uhr, Telefon (0 55 20) 930 70.

Stadtbücherei. Geöffnet: 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

Rathaus. 8.30–12 Uhr, Telefon (0 55 20) 94 00.



HOHEGEISS

Tourist-Information. 9–12 und 14–17 Uhr, Telefon (0 55 83) 241 oder (0 55 20) 930 70.



ST. ANDREASBERG

Tourist-Information. 9–16 Uhr Telefon (0 55 82) 80 33.

Nimm-Bring-Bücherei des Bergstadtvereins. Geöffnet: 9–17 Uhr, in den Räumen der Tourist-Information. **Rathaus Außenstelle St. Andreasberg im Kurhaus.** Bürgerbüro geöffnet: 8.30–12 Uhr, Telefon (0 55 82) 8 03 25. **Harz Energie Netz GmbH 24-Stunden-Service.** Strom, Erdgas, Wasser, Tel. (0 53 21) 7 89-0.



Gemütlichkeit trifft im Tipi-Zelt auf DJ-Rhythmen.

Fotos: Jung

Gemeinsam die Funken fliegen lassen

„Tipi-Wintermarkt“ feiert in Braunlage Premiere – Kommende Woche Wiederholung in Bad Grund

Von Volker Jung

Braunlage. Klein, fein, rustikal und kuschelig – so erlebten Besucher am Wochenende den „Tipi-Wintermarkt“. Zum ersten Mal überhaupt fand jene Veranstaltung am „The Hearts Hotel“ in Braunlage statt, und zwar in Kooperation mit „Harzverbunden – Waldquartier“ aus Bad Grund. Leckereien und ausgewählte Stücke – handgemacht – versprachen die Veranstalter den Besuchern. Und die sollten das Verspro-

chene auch bekommen: Es gab Kerzen, Selbstgemachtes aus Holz und Wolle, Kränze und vieles mehr aus der Region. Im Mittelpunkt stand das große Tipi-Zelt. Dort konnten sich die Gäste in dicke Schafsfelle kuscheln und die Lichterketten schaffen ein nordisches Ambiente. DJs aus Braunlage sorgten für Rhythmen zum Aufwärmen. Wildschwein vom Buchenfeuer, frischgebackenes Brot, Popcorn aus der Glut – Daniel rockte die Jägerhütte zum wilden Food-Hotspot. Sterne-

koch Thomas zauberte in der Outdoorküche feinste Weihnachtshapen im Crossover-Stil. Niemand musste hungrig nach Hause zu gehen. Heiße Harzer Drinks, Winzer-Glühwein und heimische Gin-Sorten sowie die VW-Bus-Sektbar ergänzten das kulinarische Programm.

„Es ist ein außergewöhnliches Ambiente, zwar harztypisch, aber mit anderer Musik und echt großartig“, meinten Nadine und Victoria, die extra aus Benneckenstein gekommen waren. Als Begleitpro-

gramm warteten Kurzfilme im kuscheligen Zirkuswagen „Halligalli“ oder besondere Erzählungen von Sagen aus dem Harz. Wer wollte, konnte sich im Live-Tattoo-Stadion von ausgewählten Künstlern der Szene sein persönliches Geschenk stechen lassen.

„Für das nächste Jahr planen wir eine Wiederholung“, kündigte Larissa Lindberg von „Harzverbunden – Waldquartier“ an. Zudem werde am nächsten Wochenende der Tipi-Markt in Bad Grund stattfinden.



Mehrere Stände laden zum Stöbern ein.



Einen Hauch Nostalgie erleben die Besucher an der Sektbar.

„Adventsgefühle“ – eine besondere Überraschung

Veranstaltungspremiere auf der „Neuen Mitte“ kommt trotz schlechten Wetters gut an

Von Volker Jung

Braunlage. Auf dem Platz „Neue Mitte“ startete am Samstag zum ersten Mal das neue Veranstaltungsprojekt „Kulinarischer Wintermarkt“, der unter dem Motto „Adventsgefühle“ stand. Hinter diesem engagierten Projekt stehen drei treibende Kräfte: Christian Lindner vom „StrandBerg“, Marek Triene von „Berg und Tal“ und Jürgen Albert Rathack von der „Braumanufaktur Wernigerode“. Mit Herzblut und Kreativität haben sie gemeinsam mit weiteren Unternehmern sowie mit Cathleen Hensel, Geschäftsführerin der Braunlage-Tourismus-Marketing-Gesellschaft, dieses neue Konzept entwickelt. Das Wetter konnte sich zwischen Schnee und Regen nicht entschei-

den. Kurzerhand bauten die Helfer auf dem Platz zusätzliche Zelte auf. Eine richtige Entscheidung, denn diese wurden Treffpunkt für alle, die gutes Essen und eine gemütliche Atmosphäre lieben. Die Feuerschalen spendeten Licht und Wärme, der große Weihnachtsbaum kündigte das bevorstehende Weihnachtsfest an.

Braunlager Winter-Gin

Die Besucher des kulinarischen Weihnachtsmarktes waren mit Regenzeug gut geschützt und genossen heißen Glühwein, Platzhirs-Punsch oder den exklusiven Braunlager Winter-Gin. Dazu gab es regionale Spezialitäten wie Entenbratenbrötchen, Braunlager Bratwurst oder Wildgulasch. Der kulinarische



Egal wie schlecht das Wetter ist, Adventsgefühle kommen bei den Besuchern trotzdem auf. Foto: Jung

Wintermarkt „Adventsgefühle“ wird noch bis zum 16. Dezember andauern. Am 20. Dezember über-

nimmt der Wintermarkt die Kuschelmomente, die die kalte Jahreszeit richtig beschönigen machen.